

1. Record Nr.	UNISALENT0991002684769707536
Autore	Antonucci, Maria
Titolo	L'età della controriforma in Italia / a cura di Maria Antonucci
Pubbl/distr/stampa	Roma : Editori riuniti, c1974
Descrizione fisica	197 p. ; 19 cm
Collana	Strumenti per la ricerca interdisciplinare
Disciplina	270.6
Soggetti	Controriforma - Italia
Lingua di pubblicazione	Italiano
Formato	Materiale a stampa
Livello bibliografico	Monografia
2. Record Nr.	UNINA9910788439903321
Titolo	Intermedialität in der frühen Neuzeit : formen, funktionen, konzepte // herausgegeben von Jörg Robert
Pubbl/distr/stampa	Berlin, [Germany] ; ; Boston, [Massachusetts] : , : De Gruyter, , 2017 ©2017
ISBN	3-11-052089-3
Descrizione fisica	1 online resource (404 pages)
Collana	Fruhe Neuzeit: Studien und Dokumente zur deutschen Literatur und Kultur im europäischen Kontext, , 0934-5531 ; ; Band 209
Classificazione	GG 3871
Disciplina	700.9/03
Soggetti	Intermediality Arts - History - 16th century
Lingua di pubblicazione	Tedesco
Formato	Materiale a stampa
Livello bibliografico	Monografia
Nota di bibliografia	Includes bibliographical references and index.
Nota di contenuto	Frontmatter -- Inhalt -- Einleitung -- Intermedialität in der Frühen Neuzeit - Genealogien und Perspektiven / Robert, Jörg -- I. Theatrale Intermedialität -- Die Verthönung - Illustration auf dem Theater /

Scheitler, Irmgard -- Shakespeare und die Bilder der Vorstellung: »The soul's imaginary sight« im 27. Sonett / Bauer, Matthias / Zirker, Angelika -- »Grief's true picture« - Enargeia als intermediales Konzept und Leitmodell für actio und acting / Singer, Rüdiger -- II. Musikalische Intermedialität -- Maske und Performanz - Zum intermedialen Charakter der italienischen Madrigaldichtung zwischen Trecento und Cinquecento / Mehltretter, Florian -- »L'opéra est un spectacle« (Voltaire): Zur Intermedialität der tragédie en musique / Gess, Nicola -- »Ich singe, wie der Vogel singt« - Bestimmung der Lyrik von Goethe bis Opitz / Werle, Dirk -- Einbildungskraft und Intermedialität bei Friedrich Spee und Catharina Regina von Greiffenberg / Laak, Lothar van -- III. Bildende Kunst, Buchdruck, Medien -- Mediale Netzwerke und Intermedialität in der Frühen Neuzeit / Müller, Jürgen E. -- »Cazzon da mulo« - Sprach- und Bildwitz in Caravaggios Junge von einer Eidechse gebissen / Müller, Jürgen -- Graphien der Zeit: Über Stundenbücher in Mittelalter und Neuzeit / Schmitz-Emans, Monika -- Zu Paratextualität und Intermedialität in Sebastian Brants *Vergilius pictus* (Straßburg 1502) / Hamm, Joachim -- Paragonale Relationen? Das Verhältnis von Musik, Bild und Text in Titelkupfern barocker Liedersammlungen / Dröse, Astrid -- IV. Literarische Bildpoetik -- Vorüberlegungen zum Entwurf einer intermedialen Rhetorik anhand von emblematischen Figuren in der Frühen Neuzeit / Arend, Stefanie -- Laokoons Schlange / Wesche, Jörg -- »geschwister Kinder« - Bildtheorie und Paragone bei Martin Opitz / Robert, Jörg -- Text und Bild bei Harsdörffer: Vom Paragone zur synästhetischen Animation / Stockhorst, Stefanie -- Bildgestalt aus den Lettern - Die Intermedialität der visuellen Poesie im 17. Jahrhundert / Plotke, Seraina -- Register

#### Sommario/riassunto

Intermedialität hat sich in den vergangenen Jahren zu einem Paradigma der Literatur-, Bild- und Musikwissenschaften entwickelt. Phänomene der Medienkombination und -konkurrenz wurden dabei vor allem für Literatur, Musik und Bildende Kunst des 19. bis 21. Jahrhunderts untersucht. Der hier vorliegende interdisziplinäre Band stellt den ersten Versuch dar, intermediale Formen und ihre theoretischen Grundlagen für die Frühe Neuzeit (1500-1750) zu erfassen. Im Sinne einer literaturzentrierten Intermedialität stehen Wechselwirkungen zwischen der Literatur und den übrigen Künsten im Mittelpunkt. Neben Formen der Bild-Text-Kombination bzw. -transformation wie Emblem, *carmen figuratum* oder *Ekphrasis* werden Spielarten musikalischer Intermedialität (Lied, Bühnenmusik, Oper), aber auch die Vorgeschichte der Gesamtkunstwerk-Idee des 19. Jahrhunderts erschlossen. Mit diesem weiten Spektrum füllt der Band nicht nur eine Lücke zwischen historischer Frühneuzeit- und systematischer Intermedialitätsforschung, sondern bildet zudem eine wichtige Grundlage für eine noch zu schreibende Literaturgeschichte der Intermedialität.